

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
EB KGM	S0193/14	22.07.2014
zum/zur		
F0122/14 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		
Bezeichnung		
Luftqualität in Schulen (2) - Messwerte		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		05.08.2014

Auf Grundlage der Antworten der Verwaltung zur Anfrage F0048/14 wurde der Oberbürgermeister mit der Anfrage F0122/14 durch die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN um schriftliche Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wann wurden (innerhalb der letzten drei Jahre) in welchen Objekten Messungen zur Luftqualität durchgeführt?
2. Wie sehen die konkreten Messergebnisse aus? Bitte vorlegen oder mitteilen, wo eine Einsichtnahme möglich ist.

Wie bereits in der Antwort zur Anfrage F0048/14 formuliert, werden in Magdeburger Schulen keine regelmäßigen Messungen zur Luftqualität durchgeführt. Raumluftmessungen werden von der Verwaltung unverzüglich veranlasst, wenn konkrete Verdachtsmomente auf Schadstoff- oder Schimmelbelastungen bzw. konkrete Beschwerden/Hinweise der jeweiligen Nutzer vorliegen. In den zurückliegenden drei Jahren war dies bei folgenden Schuleinrichtungen der Fall:

In der GS Pechauer Platz, Witzlebenstraße 1, Hortgebäude wurden im Raum 12 im November 2011 Messungen auf VOC (flüchtige organische Kohlenwasserstoffe) durchgeführt. Die Konzentration lag leicht über den für Innenräume normalen Bereichen. Die Auswertung auf MVOC (mikrobiologisch erzeugte flüchtige organische Kohlenwasserstoffe) ergab keine Hinweise auf ein verdecktes Schimmelwachstum. Der Fußbodenbelag wurde in dem betroffenen Raum gegen einen Linoleumbelag (verklebt mit EC 1 Kleber) ausgewechselt.

In der Volkshochschule, Leibnizstraße 23, in den Büroräumen 109 und 111 wurden im Mai 2012 Messungen auf Schimmelpilzkonzentrationen durchgeführt. Die ermittelten Werte lagen in einem für Innenräume normalen Bereich. Maßnahmen waren daher nicht erforderlich. In den Dozentenräumen 018 (rechte Innenwand) und 019 (linke Außenwand) wurde auf der Tapete Schimmelpilzwachstum nachgewiesen. An den betroffenen Bereichen wurden die Rauhfasertapete und der Putz entfernt, neuer Putz aufgetragen, neue Rauhfasertapete geklebt und mit einem entsprechenden Anstrich versehen.

In der Schule des II. Bildungsweges, Abendkolleg, Brandenburger Straße 8 ergaben Messungen auf VOC im September und November 2012 in den Klassenräumen 1.04 und 1.09 eine für Innenräume leicht erhöhte Konzentration an Butylglykol. Der Fußbodenbelag wurde in beiden Klassenräumen ausgewechselt und mit EC 1 Kleber verklebt.

In der Gemeinschaftsschule/Sek. Goethe, Helmstedter Straße 42 wurde der zuvor für längere Zeit für den Unterricht gesperrte Raum 215 im Jahr 2013 wegen erhöhter Naphtalienkonzentrationen komplett saniert. Fußboden, Decke und Wände (außer Außenwand) wurden mit einer speziellen Folie belegt und endbehandelt. In den laufenden Sommerferien wird im Klassenraum E 20 das in Teer geklebte Parkett entfernt und gegen einen Linoleumbelag ausgetauscht. Zuvor waren leicht erhöhte Werte an VOC gemessen worden.

In der GS Schmeilstraße 1, Klassenraum 9 ergaben Messungen auf VOC Anfang 2014 keine Auffälligkeiten. Im Juni wurden Messungen im Lehrerzimmer durchgeführt. Die Messergebnisse liegen aktuell noch nicht vor.

Die detaillierten Messprotokolle zu den beschriebenen Sachverhalten können im Eb KGm eingesehen werden. Als Ansprechpartner steht Herr Schlenker (540-5510) zur Verfügung.

Ulrich